Stadt
Luzern
Grosser Stadtrat

Postulat
Nr. 98 2010/2012

Eingang Stadtkanzlei: 18. August 2010

Anbindung der Entwicklungsgebiete im Tribschenquartier an das Busnetz

Im Tribschenquartier hat in den letzten zehn Jahren eine enorme Verdichtung stattgefunden, die in Zukunft noch fortgesetzt werden wird. Viele der neubebauten Areale befinden sich aber relativ weit entfernt von Haltestellen des öffentlichen Verkehrs. Insbesondere die seeseitig gelegenen Areale von Lakefront Center über City Bay bis zu den nordöstlichen Arealen der Tribschenstadt sind schlecht mit dem Bus erreichbar.

Eine der Buslinien, die heute zwischen Eisfeldstrasse und Bahnhof verkehrt (6/8 oder 7), soll neu via Landenbergstrasse, Werftstrasse und Inseliquai geführt werden. Damit werden die Entwicklungsgebiete gut in das öffentliche Verkehrsnetz eingebunden. Gleichzeitig verringert sich die Anzahl der durch die überlastete Pilatusstrasse führenden Buslinien.

Der Stadtrat soll sich beim Kanton und ÖV-Verbundrat dafür einsetzen, dass der seeseitige Teil des Tribschenquartiers mit einer Buslinie erschlossen wird.

Edith Lanfranconi-Laube
namens der G/JG-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 88 76
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: grstr@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch